


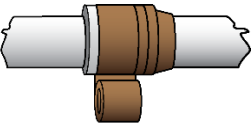




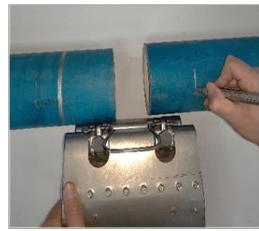
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

<p>FRIAFLEX</p>	<p>Axial nicht zugfeste Reparaturkupplung für Rohrleitungen aus Stahl, Guss, Faserzement, GFK, PVC und PE* <small>*bei Rohrleitungen aus PE sind Innenstützhülsen SHVA zu verwenden</small></p>
	<p>Betriebsdruck / Allgemein:</p> <p>Wasser: DN 80 / 100 / 150 / 200 - 16 bar</p>
	<p>Dichtmanschette</p> <p>EPDM (KTW, DVGW-W270 zugelassen) für alle Wasserqualitäten & kommunalen Abwässer</p>
	<p>Mediumtemperatur</p> <p>- 20°C bis +40°C</p>
	<p>Zusätzlicher Schlag- und Korrosionsschutz</p> <p>Als Schlagschutz (z. B. beim Verdichten des Rohrgrabens) oder zusätzlichen Korrosionsschutz beim Einsatz in aggressiven Böden, können Schumpfmuffen oder Korrosionsschutzbänder verwendet werden.</p> <p>Die Beurteilung der Bodenaggressivität obliegt dem Anwender</p>
	<p>Anwendung</p> <p>Verschlusschrauben nie ganz herausdrehen. FRIAFLEX Reparaturkupplung ist wartungsfrei, d.h. Schrauben müssen nach erfolgter Montage nicht nachgezogen werden.</p> <p>Bei rauen oder betriebsrauen Rohroberflächen optional den Dichtbereich auf dem Rohr mit einer geeigneten Montagepaste schmieren.</p> <p>Im Fall einer undichten Verbindung: Reparaturkupplung lösen, Rohroberfläche reinigen und optional mit einer geeigneten Montagepaste schmieren. Reparaturkupplung erneut gemäß Montageanleitung montieren.</p> <p>Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren ALIAXIS-Kundenbetreuern und Fachberatern.</p> <p> Rufen Sie uns an!</p>

Änderungen bleiben vorbehalten; eine Haftung für Druckfehler und Druckmängel wird ausgeschlossen.

MONTAGE

1



- **Entfernen** Sie Schmutz, Rost und lose Anstriche von der Rohroberfläche
- **Vergleichen** Sie den vorliegenden Rohraußendurchmesser mit dem Spannungsbereich der FRIAFLEX
- **Zeichnen** Sie die Baulänge der FRIAFLEX mittig zur Schadstelle auf dem Rohr **an**

2



- **Öffnen** Sie die FRIAFLEX Reparaturkupplung mit dem Montagegriff und durch leichten Druck auf das Gehäuse
- **Halten** Sie die FRIAFLEX während des Einbaus immer am Montagegriff

ACHTUNG

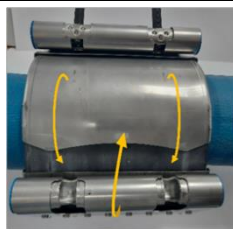
FRIAFLEX	Rohraussen- durchmesser	Kürzen
DN80	87 - 98mm	✓
DN100	104 - 116mm	✓
DN150	158 - 170mm	✓
DN200	218 - 230mm	✓



Nur gültig, wenn der Rohraußendurchmesser im angegebenen Bereich (s. Tabelle) liegt:

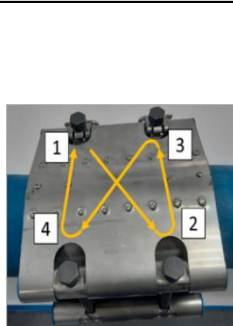
- **Kürzen** Sie die Dichtmanschette an der vorgeschrittenen Stelle
- **Trennen** Sie den Dichtungsstreifen von Hand **ab**

3



- **Legen** Sie die FRIAFLEX mit Hilfe des Montagegriffs **um das Rohr**
- **Schieben** Sie die Dichtmanschette und das Verschlussblech mit der freien Hand unter die gegenüberliegende Gehäuseseite

4



- **Haken** Sie den Verschluss vollständig und bündig **ein**.
- **Ziehen** Sie die Schrauben auf der Griffseite an, bis die Sicherungsbleche einrasten
- **Stellen Sie sicher**, dass die Sicherungsbleche vollständig und bündig eingehakt sind.
- **Ziehen** Sie die Schrauben abwechselnd, gleichmäßig, überkreuz **an**, beginnend mit der Griffseite.
- Wiederholen Sie den Anziehprozess bis alle Schrauben innerhalb einer Vierteldrehung (90°) das angegebene Drehmoment erreichen.
- **Achtung:** Verschlussöffnung darf nie 0 mm betragen!
- **Schützen** Sie die FRIAFLEX in aggressiven Böden vor Korrosion

Änderungen bleiben vorbehalten; eine Haftung für Druckfehler und Druckmängel wird ausgeschlossen.